

EG Sicherheitsdatenblatt

erstellt nach den Richtlinien der Kommission 91/155/EWG und 93/112/EG

520 Lichthärtende Lacke

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:
LIGHT SPACER transparent, Art.-Nr. 520-1000, LIGHT SPACER rot, Art.-Nr. 520-2000, LIGHT SPACER blau, Art.-Nr. 520-3000

1.2 Firmenbezeichnung:
YETI Dentalprodukte GmbH
Industriestraße 3, D-78234 Engen, Tel. (0049)07733-94100, Fax. (0049)07733-941022

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Acrylatharzlösung, enthält Methylmethacrylat

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenhinweis: reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut, leichtentzündlich, Sensibilisierung der Haut möglich

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Ärztliche Hilfe ist erforderlich bei Symptomen, die offensichtlich auf Einwirkung des Produktes auf Haut, Augen oder Einatmen seiner Dämpfe zurückzuführen sind. Nach Einatmen den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern, ärztlicher Behandlung zuführen. Nach Hautkontakt: mit der Haut mit Wasser und Seife waschen und gut Nachspülen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen. Bei Augenkontakt: bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen und Arzt konsultieren. Nach Verschlucken: Sofort Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Schaum, Löschpulver, Schaum, Kohlendioxid.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl
Besondere Gefährdung durch das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder die entstehenden Gase: Bei Brand Entwicklung von Kohlenmonoxid, Kohlendioxid
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Die üblichen Maßnahmen zur Bekämpfung von Chemiebränden, d.h. unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Umweltschutzmaßnahmen: Unausgehärteten Lack nicht in die Kanalisation/ Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme: Reinigung von Flecken nicht ausgehärteten Lackes sind mit einem Isopropanol oder Essigsäureethylester getränkten Lappen oder Zelltuch möglich. Aufnahme kleinerer Mengen mit Sand, Kieselgur oder Sägemehl. Vorschriftsmäßig beseitigen. Ausgehärteter Lack: wie Kunststoff-Abfall behandeln

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung: Für gute Raum- und Arbeitsplatzbe- und Entlüftung sorgen. Von offenen Flammen, Wärmequellen und Funken fernhalten. Nach Möglichkeit nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Bildung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen.

7.2 Lagerung: Kühl, trocken, vor Licht geschützt und verschlossen lagern.

Lichthärtende Lacke

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Bei Arbeitsende und vor dem Essen Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Augenschutz: Schutzbrille. Handschutz: Gummi-Handschuhe.

9. Physikalisch - chemische Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	s. Produktbezeichnung
Geruch:	esterartig (nach Methylmethacrylat)
pH-Wert:	nicht anwendbar
Relative Dichte:	1,0591 g/ccm
Löslichkeit Wasser:	bei 20°C: 5,0 g/l
Flammpunkt:	nicht bestimmt
Organische Lösemittel:	mischbar mit den meisten organischen Lösemitteln

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Um vorzeitige Polymerisation zu vermeiden, vor Wärme, Sonneneinstrahlung und Lichteinwirkung schützen. Zu vermeidende Stoffe: Produkt polymerisiert bei Kontakt mit Radikalbildnern. Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Abgeschätzt an Hand des Inhaltsstoffes Methylmethacrylat:

Verschlucken:	Akute Toxizität: >5000 mg/kg, (Quelle: Literatur), Spezies Ratte
Hautkontakt:	nicht reizend, Spezies Kaninchen
Augenkontakt:	Spezies Kaninchenauge, Expositionsdauer 24 h
Sensibilisierung:	In Sensibilisierungstests am Meerschweinchen mit und ohne Adjuvans wurden sowohl positive als auch negative Ergebnisse erhalten. Quelle: Literatur

12. Angaben zur Ökologie

Persistenz und Abbaubarkeit:

Abbaugrad: nicht bestimmt; Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD nicht leicht abbaubar (not readily biodegradable), jedoch potentiell biologisch abbaubar (inherently biodegradable), jedoch potentiell biologisch abbaubar (inherently biodegradable)

Aquatische Toxizität:

Akute Fischtoxizität: nicht bestimmt.

Für Methylmethacrylat gilt: LC50: > 79 mg/l NOEC: 40 mg/l

Expositionsdauer: 96h, Spezies: Ocorhynchus mykiss, Regenbogenforelle

Methode: OECD 203 / ISO 7346 / EEC 84 / 449 V, C1

13. Hinweise zur Entsorgung

Unausgehärtetes Material muß, stets unter Behandlung örtlicher behördlicher Vorschriften, einer Sondermüllentsorgung zugeführt werden.

Lichthärtende Lacke

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/ Inland):

ADR/RID-GGVS/E Klasse: 3
Ziffer/ Buchstabe: 5b
UN-Nummer: 1866
Bezeichnung: Harzlösung, enthält Methylmethacrylat

Seeschiffstransport IMDG/GGV See:

Seeklasse: 3.2

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

kennzeichnungspflichtig

enthält acrylierte Oligomere und Methylmethacrylat

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: Xi Reizend, F leichtentzündlich

Gefahrensätze (R-Sätze):

36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut,
11 leichtentzündlich
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

Sicherheitsratschläge (S-Sätze)

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelange
16 von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen
29 nicht in die Kanalisation gelangen lassen

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): Schwache Wassergefährdung

Abfallschlüssel:

57202 Fabrikationsrückstände aus der Kunststoffherstellung und -verarbeitung

16. Sonstige Angaben

Das Produkt wird stabilisiert geliefert. Es kann jedoch nach wesentlicher Überschreitung der Lagerzeit (haltbar mind. 3 Jahre) und/oder Lagertemperatur (nicht über 25°C lagern) unter Wärmeentwicklung polymerisieren

Diese Angaben werden aufgrund vorliegender Kenntnisse, Literaturangaben und Erfahrungen gemacht und können nicht erschöpfend sein. Die Angaben dienen der Verbesserung der Sicherheitsinformation und haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.